Richtlinien der Universität Passau
über die Gewährung einer Individualförderung für Habilitandinnen und Habilitanden
zur eigenständigen Mittelverwaltung – Habilitations-Fonds
gem. Beschluss der Universitätsleitung vom 18.12.2019 i. d. F. vom 28.04.2021

Präambel

Die Universität Passau sieht in der hervorragenden Förderung ihres wissenschaftlichen Nachwuchses einen wichtigen Baustein für ihre Exzellenz in Forschung und Lehre. Sie unterstützt Habilitandinnen und Habilitanden mit einem Habilitations-Fonds und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur gezielten Unterstützung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Zugleich schafft sie für diese frühzeitig Möglichkeiten selbständiger Mittelverwaltung.

1. Förderkriterien

- 1.1. Gefördert werden Personen, die an der Universität Passau als Habilitandinnen bzw. Habilitanden angenommen sind.
- 1.2. Von der Förderung ausgenommen sind Habilitandinnen und Habilitanden, die an einer anderen Hochschule, Forschungseinrichtung oder vergleichbaren Institution beschäftigt sind und dort über ein Budget zur selbständigen Mittelverwaltung verfügen können. Die Ausnahme von der Förderung gilt für den Zeitraum, für den das Budget durch die andere Hochschule oder Einrichtung zugewiesen wird. Während dieses Zeitraums kann nicht auf bereits zugewiesene Fördermittel aus dem Habilitations-Fonds zugegriffen werden.
- 1.3. Geförderte Habilitandinnen und Habilitanden verpflichten sich, sich auf die Förderung auswirkende Umstände im Sinne von Ziffer 1.2 der Fakultät anzuzeigen, an der sie zur Habilitation angenommen sind.

2. Höhe und Dauer der Förderung

- 2.1. Die Förderung beträgt 1.500 Euro pro Person und Kalenderjahr. Nicht verausgabte Mittel können in das Folgejahr übertragen werden.
- 2.2. Die Förderung beginnt mit der Annahme als Habilitandin bzw. Habilitand. Erfolgt diese im Laufe des Kalenderjahres, wird die Förderung entsprechend monatlich anteilig zugewiesen.
- 2.3. Die Dauer der Förderung unterteilt sich je nach Fortschritt des Habilitationsverfahrens in drei Phasen:
 - 2.3.1. Phase 1 (vor der Zielvereinbarung): Die Förderung beträgt ab Annahme als Habilitandin bzw. Habilitand ein Jahr. Eine Verlängerung der Förderung in Phase 1 ist nicht möglich. Eine Förderung über Phase 1 hinaus ist an eine Zielvereinbarung im Rahmen des Habilitationsverfahrens geknüpft.
 - 2.3.2. Phase 2 (vor der Zwischenevaluierung): Nach Abschluss der Förderung in Phase 1 und sofern eine Zielvereinbarung vorliegt, beträgt die Förderung in Phase 2 ein Jahr. Die Förderung in Phase 2 wird verlängert, sofern das Fachmentorat die Dauer der Habilitation verlängert, insbesondere um Zeiten der Inanspruchnahme von Elternzeit, eines Beschäftigungsverbotes nach der Verordnung über den Mutterschutz von Beamtinnen sowie bei Habilitandinnen und Habilitanden, die nicht Mitglieder der Hochschule sind. Die Förderung verlängert sich bis zu dem in der Zielvereinbarung aktualisierten Datum der Zwischenevaluierung. Eine Förderung über Phase 2 hinaus ist an eine erfolgreiche Zwischenevaluierung im Rahmen des Habilitationsverfahrens geknüpft.

2.3.3. Phase 3 (Fortführung des Habilitationsverfahrens nach der Zwischenevaluierung):
Nach Abschluss der Förderung in Phase 2 und im Falle einer erfolgreichen Zwischenevaluierung, beträgt die Förderung in Phase 3 zwei Jahre und wird jährlich zugewiesen. Die Förderung in Phase 3 wird verlängert, sofern das Fachmentorat die Dauer der Habilitation verlängert, insbesondere um Zeiten der Inanspruchnahme von Elternzeit, eines Beschäftigungsverbot nach der Verordnung über den Mutterschutz von Beamtinnen sowie bei Habilitandinnen und Habilitanden, die nicht Mitglieder der Hochschule sind. Die Förderung verlängert sich um die in der Zielvereinbarung genannte Dauer.

2.4. Die Förderung endet mit der Beendigung des Habilitationsverfahrens. Erfolgt die Beendigung des Habilitationsverfahrens im Laufe des Kalenderjahres, wird die Förderung entsprechend monatlich anteilig zugewiesen. Restmittel werden eingezogen.

3. Weitere Regelungen

3.1. Neben dem Habilitations-Fonds stehen Habilitandinnen und Habilitanden uneingeschränkt alle universitären Förderformate für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler nach Maßgabe der entsprechenden Richtlinien offen; aus den Mitteln des Habilitations-Fonds können aus anderen universitären Förderformaten gewährte Zuschüsse nicht aufgestockt werden.

3.2. Aus den Mitteln des Habilitations-Fonds dürfen nur forschungsbezogene Ausgaben aus TG 73 geleistet werden. Näheres ist in einem gesonderten Merkblatt geregelt.

4. Inkrafttreten

Diese Regelungen treten mit Wirkung vom 29.04.2021 in Kraft.